

zu TOP



Stadtratsfraktion

Mainz, 19.01.2024

Anfrage 0206/2024 zur Sitzung am 31.01.2024

Stand Rückbau Hochbrücke (CDU)

Seit dem Sommer 2021 ist die Hochbrücke aufgrund ihrer Schäden für den Verkehr gesperrt. Da eine anderweitige Nutzung nicht möglich ist, wurde der Rückbau beschlossen. Dieser Prozess wird aufgrund der komplexen Lage der Brücke, zum Beispiel in Verbindung mit dem Tierheim, viel Zeit in Anspruch nehmen. Vor einem knappen Jahr war so gerade erst die Ausschreibung für den Rückbau in Vorbereitung.

Wir fragen die Verwaltung:

1. In welcher Phase befindet sich aktuell der Rückbau der Hochbrücke?
2. Liegt man damit im geplanten Zeitrahmen?
3. Welche Phasen des Rückbaus sind bis zur Fertigstellung geplant und zu welchen Zeitpunkten sollen diese stattfinden?
4. Wo werden der Bauschutt, die Maschinen und die Fahrzeuge während des Rückbaus gelagert?
5. Inwiefern werden der Bahnverkehr bzw. die sich unter der Brücke befindlichen Schienen von den Baumaßnahmen betroffen sein?
6. Welche Einschränkungen werden die Baumaßnahmen für den Straßenverkehr mit sich bringen und für wann sind etwaige Sperrungen oder Beeinträchtigungen geplant?
 - a. Sind zeitgleich zu diesen Einschränkungen noch weitere Großbaustellen im Stadtgebiet in Planung?
7. Welche Kosten sind bereits für die Vorbereitung des Rückbaus angefallen?
8. Mit welchen Kosten wird im weiteren Verlauf des Rückbaus gerechnet?

9. Welche Kommunikation erfolgt mit den Anrainern?
10. Welche Unternehmen sind an dem Projekt beteiligt?
11. Ist geplant, wie man während der Baumaßnahmen mit dem Tierheim verfährt, um die Belastung für die Tiere möglichst gering zu halten?
12. Sind weitere Verlagerungen von Anwohnern und/oder anliegendem Gewerbe notwendig?

Ludwig Holle
Fraktionsvorsitzender

Ursula Groden-Kranich
Stadträtin